

B e y l a g e

zum 17ten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 30. April 1825.

Bekanntmachungen.

Auction. Es sollen Montags als den 2ten May d. J. Nachmittags von 1 bis 5 Uhr in dem dicht am Schulershofe zum Rosenbaume belegenen Auctionslocale verschiedene Mobilien und Effekten, als: Taschenuhren, Zinn, Kupfer und Messinggeschirre, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, Tische, Stühle, Spiegel, Kommoden, Kleiderschränke, auch ein sehr gutes tafelförmiges Fortepiano und verschiedenes Haus- und Wirtschaftszuggeräthe, an die Weistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctioniret werden.

Auch werden noch zu jeder Zeit Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 20. April 1825.

Der verpflichtete Taxator und Auctionator **Holland**,
wohnhaft im Rosenbaum parterre.

H a u s v e r k a u f.

Von dem Kaufmann und Rentant Herrn Kunde hieselbst beauftragt mit dem Verkauf des hieselbst am Sandberge sub Nr. 268 belegenen Dreißigjährigen Hauses, welches mit 6 Stuben, 13 Kammern, 2 Küchen, 1 Speisekammer, Ställen, 2 Kellern, Boden, Hofraum und Garten versehen ist, ersuche ich die Kaufliebhaber in dem auf

den 13ten May dieses Jahres

Nachmittags 3 Uhr

in meiner Schreibstube angefahrenen Bietungstermine unter den bekannt zu machenden Bedingungen ihre Gebote abzugeben. Halle, den 25. April 1825.

Der Justizcommissar **Mä n i k e**.

Einem hochzuverehrenden in- und auswärtigen Publikum beehre ich mich, mein Etablissement als Mannskleidermacher ganz ergebenst anzuzeigen und verbinde hiemit die Bitte, mich mit Ihrem gütigen Zurauen zu beehren; indem ich mir schmeichle, durch prompte und reelle Bedienung dasselbe zu verdienen. Meine Wohnung ist auf dem Schülershofe im Weinack'schen Hause Nr. 742.
E. Wassermann.

Mein Etablissement mache ich einem verehrten Publikum ergebenst bekannt und empfehle mich demselben mit guter Arbeit und prompter Bedienung. Meine Wohnung ist in der Märkerstraße Nr. 445 nahe am kleinen Berlin.
Halle, den 19. April 1825.

Der Glasermeister August Reichenbecher.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich seit Oftern meine Wohnung in die Brüderstraße Nr. 207 verlegt habe. Den Anfang meines Tanzunterrichts werde ich in diesen Blättern noch besonders bekannt machen.

Simoni,

akademischer Tanzmeister.

Daß ich zu Ostern meine Wohnung verändert habe und in die große Klausstraße Nr. 877 gezogen bin, mache ich hiermit ergebenst bekannt.

Halle, den 12. April 1825.

Carl Chr. Otto, Instrumentenmacher.

Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung Lust haben die Schneiderprofession zu erlernen, derselbe kann unter annehmlischen Bedingungen sogleich in die Lehre treten bey dem Schneidermeister Lachmundo,
nahe am Roland Nr. 798.

Auch steht daselbst ein Klavier entweder zu vermieten oder auch zu verkaufen.

Wer einen leichten einspannigen Hamburger Stuhlwagen, mit oder ohne Verdeck zu verkaufen hat, wird gebeten, seine Adresse spätestens binnen 14 Tagen, an Herrn Mittelhausen am Ulrichsthor Nr. 36, einzureichen.

Concert = Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hierdurch ergebenst an, daß kommenden Montag, als den 2ten May, in der Weintraube in der Siebichensteiner Allee die erste Gartenmusik gehalten und jeden Montag continuirt wird. Anfang 4 Uhr.

Seise.

Ich gebe mir die Ehre einem hochzuverehrenden Publikum anzuzeigen, daß ich Freytag den 29sten April, durch das Musik-Chor des Wohlblühlichen Landwehr-Regiments ein Garten-Concert veranstalten werde. Für gutes Abendessen und Getränke aller Art wird bestmöglichst sorgen

Wilhelm Koch
im Apollgarten.

Künftigen Sonntag, als den 1sten May, soll bey der angenehmen Blumenblüthe, auf Verlangen ein Hahnenschlag gehalten werden, wo ich um gütigen Zuspruch bitte.

Binneböß
in der goldenen Egge.

E i n l a d u n g.

Sonntag als den 1sten May ist bey mir großer Gesellschaftstag mit Musik, dieses mache ich meinen hochzuverehrenden Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

St. Trautmann zur Breyhanschenke.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß künftigen Sonntag, als den 1sten May, Gesellschaftstag mit Musik in Diemitz gehalten wird, wozu um gütigen und zahlreichen Zuspruch bittet

der Gastwirth Weber.

Sonntag den 1sten May soll bey mir ein Aschluchensfest mit Musik und Tanz gehalten werden, wozu ich ergebenst einlade.

Meißner in Böllberg.

Dienstansstellung. Eine Jungfer, welche die Stube reinigen, die Tischbedienung, das Waschen und Plätten versteht und gute Atteste hat, kann bey Frau v. Hoffmann in Dieskau sogleich einen Dienst finden.

Da an den Tuchrahmen im Nuemwerke, seit kurzer Zeit, viel muthwilliger Schaden durch die Kinder verübt worden, so werden daher die Eltern und Vormünder hierdurch erinnert, ihre Kinder davon abzuhalten und zu warnen, da jeder, wer wieder bey irgend etwas getroffen wird, der Polizey überliefert werden wird.

Halle, den 19. April 1825.

Die Tuchmacher = Gesellschaft.

Alle diejenigen, welche über Jahr und Tag Pfänder bey mir niedergelegt und noch nicht eingelöst haben, werden hiermit erinnert, solche einzulösen oder zu erneuern, widrigenfalls selbige am 1sten Juny d. J. gerichtlich verkauft werden.

Herrmann Hirsch.

Kein gerissene Böhmishe Flaumen- und andere Federn sind bey mir angekommen und werden billig verkauft.

Carl Lauffer,

Gastwirth zum schwarzen Adler vor dem Steinthor.

Auf dem Steinwege sub Nr. 1696 ist ein freundliches Sommerlogis mit Meubles an eine stille Familie oder einzelnen Herrn zu vermietthen.

Halle, den 26. April 1825.

Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung Lust haben die Buchbinder = Profession zu erlernen, der kann sich melden bey dem Buchbindermeister Salomon H. am schwarzen Vdr. Halle, den 26. April 1825.

Es wird eine stille Person gesucht, welche Lust hat mit Jemand um einen sehr billigen Preis zusammen zu ziehen. Nähere Nachricht erfährt man in der großen Steinstraße Nr. 130 hinten auf dem Hof.

Den 1sten und 2ten May ist Gelegenheit nach Braunschweig in der großen Steinstraße Nr. 162 bey

Hagen.

Den 28. und 29. April ist Gelegenheit nach Berlin, wer Lust hat mitzufahren, beliebe sich zu melden hinterm Rathhause Nr. 231 bey dem Lohnfuhrmann Vogel.